

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 13

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON HEUTE



«Auch wirst du immer wieder feststellen, daß es nicht die intelligenten Frauen sind, die Erfolg bei Männern haben. Wenn du intelligent bist, so hüte dich, es dir anmerken zu lassen. Der Mann sucht in der Liebe den Frieden. Er sucht weder Anregung noch Diskussion. Tausende von Amerikanern heirateten nach dem Zweiten Weltkrieg Japanerinnen. Diese sind zwar weniger zart, als die Chinesinnen, weniger schön und elegant, als die Amerikanerinnen. Aber sie sind ganz und gar Frau. Sie anerkennen die Ueberlegenheit des Mannes mit Freuden.»

Das wären ein paar der Tips und Tricks. Sie kommen uns nicht ganz unbekannt vor, was natürlich nicht gegen ihre Vorzüglichkeit spricht.

Versucht es damit, meine Lieben. Ich habe zwar mit einigen davon schlechte Erfahrungen gemacht, zum Beispiel mit der rührenden Hilflosigkeit und dem ungeschickten Skifahren. Aber vielleicht bin ich auch nur an den Falschen gekommen damit. Ich wünsche euch alles Gute!

B.

Kleinigkeiten

Die PTA, die amerikanische Eltern- und Lehrervereinigung, die drüben eine sehr große Rolle spielt, hatte wieder einmal Fragebogen an die Familienhäupter zum Ausfüllen geschickt. Eine der Fragen lautete: «Welches ist der Gegenstand, der in Ihrer Familie am häufigsten zu Streitigkeiten Anlaß gibt?» Und der Papi hatte schlicht geschrieben: «Ich.»

*

«Unser Ruedi ist wirklich ein schrecklicher Bub», sagt die Mama. «Er gilt im ganzen Quartier als eine wahre Pest.» «In diesem Fall», sagt der Vater, «bekommt er zu Weihnacht ein Velo.» «Ein Velo ...?» «Klar, damit er sich in einem andern Quartier austoben kann.»

*

Die französische Schauspielerin Jacqueline Pierreux stellte fest, daß ihre Photographien in letzter Zeit in rauhen Mengen verschwanden. Schließlich vermochte sie ihrem zwölfjährigen Sohn das Geständnis zu entlocken, daß er die Bilder der Mama in der Schule gegen Bestandteile für seinen Miniaturmotor eintauschte.

*

Ein junger Mann steht vor Gericht, weil er einen andern verprügelt hat. Er soll den Hergang seiner Tat schildern. «Es war so», sagt er, «ich war in einer Telephonkabine und plauderte mit meiner Freundin, und draußen stand einer, der wollte telefonieren. Schließlich hat er die Türe aufgemacht, hat mich am Kragen genommen und hinausgeschmissen.»

sen.» «Und deswegen sind Sie in solche Wut geraten?» fragt der Richter. «Nein, das wäre noch gegangen. Aber nachher hat er meine Freundin ebenfalls am Mantelkragen genommen und hinausgeschmissen ...»

*

Zwei Busenfreundinnen spazieren auf den Champs Elysées. «Zwei junge Männer folgen uns schon eine ganze Weile», flüstert die eine der andern zu. «Soll ich es einem Polizisten sagen?» «Nicht nötig», antwortet die Busenfreundin. «Die werden wir gleich los sein. Du brauchst dich nur umzudrehen.»

*

«Die Bedienung ist doch inbegriffen?» erkundigte sich ein Ausländer in Spanien beim Kellner, der mit trübem Blicke zusah, wie der Gast das Münz einsteckte. «Die Bedienung schon», seufzte der Kellner, «aber das Trinkgeld nicht.»

*

Maurice Chevalier hat einen Göttibuben, der ihn jedes Neujahr besucht, um ihm Glück und Erfolg im kommenden Jahr zu wünschen und einen Patenbatzen im Betrage von 5000 fFr. einzustecken. So erschien er auch am 1. Januar 1959 und brachte die üblichen Wünsche vor. Dann, vielleicht unter dem Einfluß der gegenwärtigen Finanzumbrüche in Frankreich, schlug er vor: «Hör, Onkel Momo, wäre es dir recht, wenn ich dir jetzt gleich auch noch fürs nächste Neujahr gratuliere? Wir könnten es dann für 8000 francs abmachen, so daß wir beide gut dabei wegkämen.»

*

Eine vernünftige Mama zieht im Zoologischen Garten ihr Töchterchen vom Tigerkäfig weg, dem die Kleine sich allzu vertrauensvoll genähert hat.

«Aber Mami!» protestiert das Kind, «ich mache ihm doch nichts!»

*

In London ist ein Buch herausgekommen: «Fünfhundert Entschuldigungen für Ehemänner», wobei dem Kapitel «Entschuldigungen für verspätete Heimkehr» besondere Sorgfalt gewidmet wurde. So ein Buch hat sicher große Uebersetzungschancen.

*

Eine New Yorker Milchhandlung hat im Schaufenster das Bild des Boxers Sugar Ray Robinson ausgehängt mit der Legende: «Dieser starke und mutige Mann trinkt nur unsere Milch!» Tags darauf hatte sein Konkurrent von nebenan ebenfalls ein Bild im Schaufenster, das eines herzigen Bébés. Dabei stand zu lesen: «Um unsere Milch gern zu trinken, braucht man weder besonders stark, noch besonders mutig zu sein.»

*

Der amerikanische Humorist Silburn: «Das Alter ist die Zeit, wo man den jungen Mädchen immer noch den Hof macht, aber nicht mehr recht weiß, wozu.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.



GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

Stadt-Restaurant, Bar
Konferenzzimmer
und das gediegene Restaurant Francais mit seinen vorzüglichen Spezialitäten ...

Scampi Venitienne
Filet de bœuf Wellington

Tel. (052) 6 22 31 G. Sommer-Bussmann

Rheuma

heilen



Winterkuren im neurenovierten Badhotel

LIMMATHOF BADEN

Vollpension mit komfortablem Zimmer ab Fr. 16.—, mit Priv.-WC Fr. 18.— bis 22.—.
Zimmer und Kuranwendungen an Passanten.
Prospekte, Dir. K. Illi, Tel. 056/2 60 64. Für Dauerpensionäre gediegenes Winteraufenthalt.

vermouth

ISOLABELLA

amaro „18“

HOTEL BRISTOL+BEAUSITE

Gründelwald



Neu eröffnet

Grillroom - Bar - Dancing
SPINNE

Wackelt Ihr künstliches Gebiß?

Dentofix hält es fest.

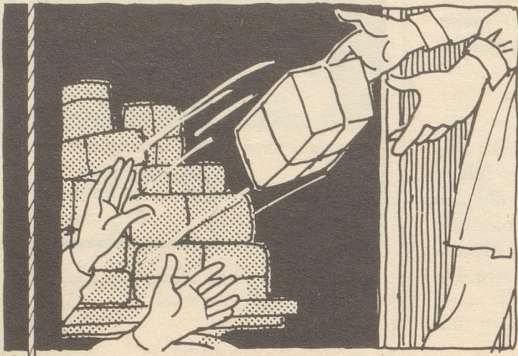
DENTOFIX bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und bequemer, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. DENTOFIX vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet das Wundreiben des Gaumens. - DENTOFIX, leicht alkalisch, verhindert auch übles Gebißgeruch. In diskreten, neutralen Plastik-Streufaschen in Apoth. u. Drog. Nur Fr. 2.20.

Generalvertretung: Studer-Apotheke, Bern

Müller-Zäune
behüten Ihre Kinder!

müller ZÄUNZ

Müller & Co. Zaunfabrik Löhningen SH Tel. 053 / 6 91 17



Schnell Post umladen!

Anschluss-Zug 12 Minuten zu spät. Da müssen Pakete „fliegen“ können. Postwagen sind keine Porzellanläden. Also tüchtig verschnüren. Das ist sicher und bringt dem Empfänger erst noch Schnur und intaktes Packpapier.

SCHAFFHAUSER SCHNUR



Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen
Verkauf durch Wiederverkäufer

Schnurverpackung ist Kundendienst



...herrlich das
neue Maruba
Lanolin
Schaumbad!

MARUBA-Schaumbäder sind für die gepflegte Frau längst ein Begriff. MARUBA hat nun für diejenigen, welche eine trockene und spröde Haut haben, eine Überraschung: das neue MARUBA-Schaumbad „Ardisia“ mit Lanolin Spezial. Sie werden begeistert sein, denn das Maruba-Lanolin-Schaumbad ist eine vollständige Schönheitsbehandlung, welche die Haut nährt, geschmeidig macht und köstlich parfümiert.

Neu: Maruba Schaumbad Ardisia mit Lanolin Spezial

NEU: Für trockene Haut: MARUBA-Ardisia, Flc. zu Fr. — 85 (für 2 Bäder); Fr. 4.05; Fr. 7.45; Fr. 16.60; Fr. 28.90 (ca. 120 Bäder) + Lux. Für normale und fette Haut: MARUBA Fichten (auch mit Chlorophyll), Lavande, Rose, Eau de Cologne; Flacon zu Fr. — 70; Fr. 3.45; Fr. 6.30; 14.40; Fr. 24.75 + Lux. MARUBA Qualitätsprodukte sind in allen Fachgeschäften erhältlich.



Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Dr. h. c. Alfred Tobler

Der Appenzeller- Witz

Illustriert von
C. Böckli und H. Herzog
206 Seiten
Broschiert Fr. 4.25

Mit dieser Sammlung echten Appenzeller Witzes kann sich der Leser die Stunden der Muße auf angenehmste Weise kürzen. Das Buch zwingt zu befreiendem Lachen und ist eine vorzügliche Studie aus dem schweizerischen Volksleben.



GUARDA
(Engadin)
**Hotel
Meisser**

Das gepflegte Schweizer Haus mittlerer Preislage. — Bis 5. Juli und ab 23. August stark reduzierte Preise.
Familie Meisser
Tel. (084) 9 21 32

Wo man im Leben ... auch steht, haben die Nerven viel auszuhalten. Kein Wunder ... wenn bei sinkender Leistungskurve häufig geklagt wird über:

**Nerven-Schwäche • Müdigkeit • Mangel an Energie
• Überarbeitung • Erschöpfung.**

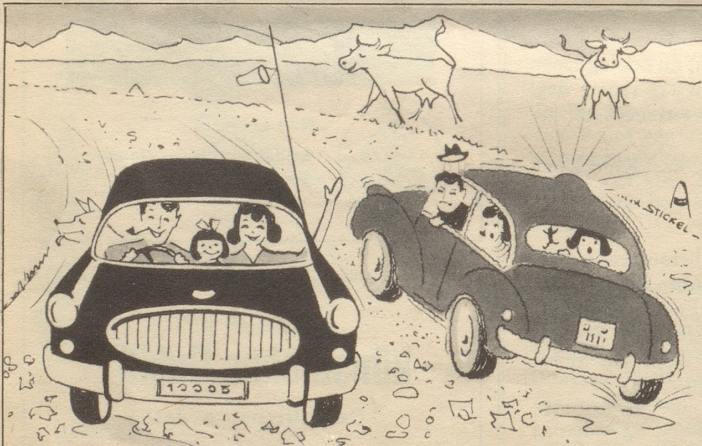
Neo-Fortis wird Ihnen das bringen, was zur Überwindung solcher Tiefpunkte im Energie- und Kräftehaushalt notwendig ist. Beginnen Sie die Neo-Fortis-Kur vertrauensvoll. Kleine Kur Fr. 5.20, Vollkur Fr. 14.55; erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Neo-Fortis beruht auf unschätzblicher Quelle neuer Energie

Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1

Riviera-Segelferien auf Hochsee-Privatjacht

Komfortable, elegante Schweizer 14-Tonnen-Segeljacht mit Motor ist wochenweise zu vermieten an 2 bis 4 Personen. (2 Gästerräume mit je 2 Betten.) Mai bis Oktober 1959. Sehr günstige Preise. — Schweizer Schiffsbesatzung an Bord. Herrliche Kreuzfahrten auf dem Mittelmeer — Monaco — Nizza — Cannes — St-Tropez — Iles d'Hyères — Korsika usw. je nach Fahrtdauer. Liegeplatz der Jacht Antibes bei Cannes. — Für höchste Ansprüche wird zudem eine 55-Tonnen-Motorsegeljacht verchartert. — Prospekt und Auskunft durch **A. GEIGER, Reitbahnstraße 43, Rorschach.**



Er hat gut lachen

Sein Wagen ist mit **KONI-SPECIAL-D** Stossdämpfern ausgerüstet. KONI Stossdämpfer sind progressiv, doppelwirkend und verbessern die Strassenlage jedes Fahrzeuges erheblich. Die Nachstellmöglichkeit erlaubt sehr hohe Kilometerleistungen, was auch durch die Garantie auf 30 000 km oder 1 Jahr bekräftigt wird. Verlangen Sie in Ihrer Garage ausdrücklich **KONI-SPECIAL-D** Stossdämpfer.

Ihr Lieferant für den ganzen Autobedarf

M. ESCHLER URANIA-ACCESSOIRES

Zürich, Badenerstrasse 294, Telefon 051 230 230
Lausanne, Bd. Grancy 37, Téléphone 021 268 015